

Peru

„Im Mystischen Reich der Inkas“



13-tägige Kultur- und Studienreise durch Peru
Lima - Arequipa - Colca Canyon - Puno - Uros - Taquile -
Cuzco - Heiliges Tal & mystisches Machu Picchu

Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag, Fr.: Frankfurt - Madrid - Lima

Am Abend Linienflug mit LAN nach Madrid. Anschlussflug mit LAN nach Lima. Nachtflug.

02. Tag, Sa.: Lima (A)

Ankunft in Lima am frühen Morgen und Begrüßung durch Ihre örtliche deutschsprechende Reiseleitung. Gegen Aufpreis ist ein early check-in im Hotel inkl. Frühstück möglich. In diesem Fall erfolgt der Transfer direkt zum Hotel und die Stadtbesichtigung am frühen Nachmittag. Ansonsten erfolgt gleich im Anschluss direkt ab dem Flughafen eine Stadtrundfahrt, während der Sie die koloniale Innenstadt mit der Plaza de Armas und dem Regierungspalast, dem Rathaus, dem erzbischöflichen Palais und der Kathedrale besuchen, und um nur die prächtigsten Bauten an diesem geschichtsträchtigen Platz zu nennen. Weiterhin besichtigen Sie das Kloster San Francisco mit Katakomben. Anschließend besuchen Sie das Archäologische Museum Rafael Larco Herrera. Dort werden 5.000 Ausstellungsstücke aus Keramik (hauptsächlich der Kulturen Moche und Chimú), Sammlungen von erotischen Ausstellungsobjekten, Gold- und Silberarbeiten, Textilien, Federschmuck und Steinskulpturen ausgestellt. Im Anschluss besichtigen Sie die Casa Luna mit seiner ausgezeichneten Sammlung von Weihnachtskrippen. Zum Abschluss fahren Sie zu einem Aussichtspunkt an der Steilküste mit spektakulärem Blick auf die Bucht von Lima. Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung zur freien Verfügung. **Abendessen** im Hotel.

03. Tag, So.: Lima - Arequipa (F/A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Arequipa. Begrüßung durch Ihre örtliche deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Die Stadt liegt fernab von Lima in einem fruchtbaren Tal zwischen Wüste und Gebirge und war einst wichtige Bahnstation zwischen den Silberminen Boliviens und der Küste. Die 'Stadt in Weiß' ist das zweitgrößte urbane Zentrum Perus. Einer Legende zufolge war ein Inka, Manco Capac, auf einer seiner Reisen von der Schönheit des Tales so angetan, dass er sein Gefolge mit den Worten 'ari quipay' (ja, bleibt)

hier anhalten ließ und die Stadt gründete. Im Rahmen einer Stadtrundfahrt fahren Sie am Nachmittag zunächst zum Aussichtspunkt Carmen Alto, mit schönem Blick über die Stadt. Über das traditionelle und durch seine Kopfsteinpflasterstraßen geprägte Yanahuara-Viertel erreichen Sie anschließend das historische Zentrum mit der Kathedrale und der Kirche de la Compañía y Claustros. Die antike Kathedrale wurde im Jahr 1843 durch ein Feuer vollständig zerstört und innerhalb von 2 Jahren wieder im Renaissance Stil mit französischem Einfluss durch Arequipa Lucas Pobleto aufgebaut. Weiterfahrt zum San Lázaro Viertel mit dem Santa Catalina Kloster. Nach der Besichtigung Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

04. Tag, Mo.: Arequipa - Colca Canyon (F/M/A)

Nach dem Frühstück starten Sie zu einem zweitägigen Ausflug in den Colca Canyon, den zweitgrößten Canyon der Welt, noch weit tiefer als der Grand Canyon. Dieser Canyon ist mehr als 100km lang und an der tiefsten Stelle 3.400m tief. Der beste Aussichtspunkt in Patapampa liegt auf 4.800m Höhe. Gegen Mittag erreichen Sie Chivay auf 3.600m Höhe. Hier unternehmen Sie einen Bummel durch das Dorf und über den Markt. Nach dem **Mittagessen** fahren Sie weiter nach Colca. Unterwegs sehen Sie die Vulkane Misti, Chachani, Ampato und den noch aktiven Sabancaya. Ankunft in der Lodge am Nachmittag. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem erholsamen Bad in den hoteleigenen heißen Quellen, inmitten dieser einzigartigen Naturlandschaft. **Abendessen** in der Lodge.





05. Tag, Di.: Colca - Puno (F/LP)

Nach einem sehr frühen Frühstück besuchen Sie den Aussichtspunkt Cruz del Condor. Der Mirador Cruz del Condor ist an der tiefsten Stelle des Canyons gelegen. Die Aussicht ist phantastisch und am frühen Morgen kann man dort die Kondore beobachten. Auf der Weiterfahrt nach Puno (**Lunch-Paket** inklusive) machen Sie immer wieder kurze Stopps an verschiedenen Aussichtspunkten und in malerischen Andendörfern, wie z.B. Yanque. Früher beherbergte der Ort den Konvent des Franziskanerordens. Heute ist vor allem die schneeweiße Kirche die wichtigste und schönste Sehenswürdigkeit im Dorf. Ankunft in Puno am frühen Abend. Die Stadt am Titicacasee gilt als Wiege der Inka. Transfer zum Hotel.

06. Tag, Mi.: Puno / Uros / Taquile (F/M)

Die Fahrt geht mit dem Boot zu den Uros Inseln. Die Uros sind die eigentlichen Einwohner des Titikaka-Sees. Sie leben auf ca. 40 schwimmenden Inseln, die aus Schilfrohr erbaut sind. Die Indios haben sich ihre Lebensformen und Traditionen bewahrt. Auf den Inseln verkaufen sie ihr Kunsthandwerk. Dann geht die Fahrt weiter zur Insel Taquile, die noch im peruanischen Teil des Titikaka-Sees gelegen ist. Die Menschen hier tragen farbenprächtige, traditionelle Kleider, die sie selbst fertigen und in Genossenschaftsläden auf der Insel verkaufen. Auf der Insel gibt es weder Straßen noch Strom. An den Hängen der Insel erstrecken sich landwirtschaftliche Terrassen, die noch aus der Zeit vor den Inkas stammen. Berühmt sind die strickenden Männer von Taquile, die den ganzen Tag mit Strickzeug in der Hand zu sehen sind und die feinen Strickwaren herstellen. Diese werden vor Ort auch zum Verkauf angeboten. Das **Mittag-**

essen nehmen Sie in einem Restaurant auf der Insel Taquile ein. Nachmittags Rückfahrt mit dem Boot zurück nach Puno.

07. Tag, Do.: Puno - Cuzco (F/M)

Nach dem Frühstück fahren Sie von Puno nach Cuzco. Die Strecke führt mitten durch das peruanische Hochland, entlang der schneebedeckten Berggipfel bis auf über 4.300m Höhe. Unterwegs besuchen Sie auf der Halbinsel Sillustani eine der größten Nekropolen der Welt, mit mehr als 90 „Chullpas“ (riesige urtümliche Steinmausoleen mit einer Höhe bis zu 12m). Außerdem besuchen Sie den Inkatempel Raqchi, erbaut zu Ehren von Wiracocha (dem Gott der Inkas) sowie das Dorf Andahuaylillas, mit einer der schönsten Barockkirchen Perus. **Mittagessen** unterwegs in einem Restaurant. Am späten Nachmittag erreichen Sie ihr Hotel in Cuzco.

08. Tag, Fr.: Cuzco - Heiliges Tal (F/A)

Heute steht ein ganztägiger Ausflug ins Heilige Tal auf dem Programm. Vormittags fahren Sie in das malerische Andendorf von Chinchero. Schlendern Sie über den farbenfrohen Inkamarkt und besuchen Sie den idyllisch gelegenen Hauptplatz, welcher von einer noch aus Inkazeiten stammenden Mauer umgeben wird. Die Säulenhalle der Kirche ist mit einmaligen Fresken dekoriert. Sie haben ausreichend Freizeit. Beim Besuch einer Weberfamilie werden Ihnen alle Arbeitsschritte, von der Kardierung der Wolle über das Spinnen und Färben bis hin zu Weben demonstriert. Weiterfahrt nach Maras. Die bunte Bevölkerung von Maras hütet die wichtigsten Salzminen der Region. Nach diesen erlebnisreichen Besuchen erfolgt der Transfer zur Lodge im Urubamba-Tal und **Abendessen**.





© Eva Lemonenko-fotolia



© rm-fotolia



© Balogh Eniko-fotolia

09. Tag, Sa.: Tagesausflug nach Machu Picchu (F/A)

Nach einem frühen Frühstück erfolgt der Transfer zur Bahnstation von Ollantaytambo, wo der Zug in Richtung Machu Picchu abfährt. Die wunderschöne Fahrt mit dem Vistadome-Zug führt durch das Tal, vorbei an kleinen Dörfern, immer die Anden im Hintergrund. Nach der Ankunft in Aguas Calientes, der Bahnstation am Fuße von Machu Picchu, erfolgt die letzte Etappe mit Shuttle-Bussen die Serpentina-Straße hinauf zur Ruinenstadt. Es folgt ein ausführlicher Besuch der berühmtesten Inka-Stätte von Südamerika. Machu Picchu wurde erst 1911 von Hiram Bingham entdeckt, der eigentlich die Ruinen von Vilcabamba, die verschollene Hochburg des letzten Inkas, suchte. Machu Picchu wird üblicherweise als Zufluchtsort gesehen, der nur wenigen Auserwählten bekannt war und den Spaniern verborgen blieb. Andere Theorien besagen, dass Machu Picchu als Forschungs- und Ausbildungsstätte sowie Observatorium diente, wofür auch die neuesten Funde sprechen. Nach dem Besuch der weitläufigen Ruinenanlage haben Sie noch etwas Freizeit bis zur Rückfahrt mit dem Vistadome-Zug nach Ollantaytambo und von dort aus weiter mit dem Bus bis zur Lodge im Urubamba-Tal. **Abendessen** in der Lodge.



© Damian Gil-fotolia

10. Tag, So.: Heiliges Tal - Pisac - Cuzco (F/A)

Heute fahren Sie nach Pisac und besuchen den Indianermarkt. Pisac liegt am Urubamba, einem Quellfluss des Amazonas, und ist vor allem durch die Terrassen zur landwirtschaftlichen Nutzung seiner Umgebung bekannt geworden, die im Süden und Osten der Berghänge angelegt wurden und noch heute von den Bauern bestellt werden. In Pisac finden Sie einen der farbenprächtigsten Märkte Perus. Hier

haben Sie ausreichend Zeit, um die schönsten Fotomotive ausfindig zu machen, die Handwerkskunst zu bestaunen und das ein oder andere Schnäppchen zu schlagen. Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel nach Cuzco. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. **Abendessen** in der Lodge.

11. Tag, Mo.: Cuzco (F/A)

Vormittags unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt durch die historische Stadt Cuzco. Sie besichtigen zunächst Korikancha, den alten Sonnentempel der Inka. Anschließend besuchen Sie den exakten Mittelpunkt des Inkareiches, die Plaza de Armas, mit der Kathedrale, die auf den Ruinen des Inka-Palastes erbaut wurde, und weitere Kirchen. Weiter geht es durch die alten Gassen mit wunderschön restaurierten Bauten im Kolonialstil, die heute zum Teil Hotels, Restaurants und Läden beherbergen. Anschließend besuchen Sie das Kunsthandwerker-Viertel San Blas mit seinen typischen Kopfsteinpflasterstraßen. Rückfahrt zum Hotel und Freizeit. **Abendessen** mit Folklore in einem schönen Restaurant.

12. Tag, Di.: Cuzco - Lima - Madrid - Frankfurt (F)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug nach Sacsayhuaman, einer Festungsrue 3km oberhalb von Cuzco gelegen. Von dort haben Sie einen einmaligen Panoramablick über die Stadt. Besichtigt werden die Ruinenstätten von Tambo Machay, das Bad der Inka, Qenqo, der riesige Fels, dessen natürliche Nischen und Spalten auf kuriose Weise bearbeitet wurden, sowie Puca Pucara, eine kleine Festungsrue. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen in Cuzco und Rückflug mit LAN über Lima und Madrid nach Frankfurt. Nachtflug.

13. Tag, Mi.: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Abend und Ende dieser beeindruckenden Reise nach Peru.

Änderungen vorbehalten!